

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Hannover, 25.09.2018

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. XXXX/2018: Haushaltsplan 2019/2020**

Personalkostenzuschuss an den Verein SPATS e.V. /NaDu-Kinderhaus

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Teilhaushalt XX	Teilhaushalt XX
Produkt XXXXX	Produkt XXXXX

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zuwendungen für die institutionelle Förderung an den Verein SPATS e.V. / NaDu-Kinderhaus für die Jahre 2019 und 2020 von je 94.449,00 EUR auf 120.000,00 EUR zu erhöhen und in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Begründung:

Im NaDu-Kinderhaus werden Kinder im Alter von 6-14 Jahren im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ in Sahlkamp-Mitte durch niedrigschwellige und teilnehmende Angebote im Zeitrahmen von 13-18 Uhr gefördert. Mit dem Ziel der Inklusion werden Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen in die Aktivitäten einbezogen, sowie der Tatsache des hohen Anteils von Kindern mit Migrationsgeschichte (aus EU-Ländern, der Türkei, arabischen Ländern etc.) Rechnung getragen und besonders sprachlich niedrigschwellige Angebote entwickelt. Der kulturelle Hintergrund der Kinder ist sehr vielfältig (81,9% der hier lebenden Kinder zwischen 0-17 Jahren haben einen Migrationshintergrund). Auch das Angewiesensein auf Transferleistungen tritt hier überdurchschnittlich auf, weshalb im Gebiet Sahlkamp-Mitte 7 von 10 Kindern von Armut betroffen sind. Das Bildungsniveau gemessen an den Schullaufbahneempfehlungen ist im gesamtstädtischen Vergleich unterdurchschnittlich. Aus diesen Faktoren ergibt sich ein besonderer Handlungsbedarf, den das NaDu-Kinderhaus seit Beginn seiner Arbeit mit den Schwerpunkten der offenen-Tür-Arbeit für Lückekinder und der Hervorhebung des Schwerpunkts Bildung und Integration beignet.

Um die Arbeit im NaDu-Kinderhaus weiterhin in der bisherigen Qualität und Quantität ausführen zu können, ist eine Erhöhung der institutionellen Förderung erforderlich.

Der Arbeitsumfang im NaDu-Kinderhaus steigt kontinuierlich. In den letzten vier Jahren hat sich die Anzahl der Kinder, die im Sahlkamp-Mitte leben, stetig erhöht und zwar um 202 Kinder zwischen 0-17 Jahren in den letzten vier Jahren. Der Anteil der ausländischen Kinder in Sahlkamp-Mitte erhöhte sich um 16 Prozent auf jetzt 39,7%. Dabei muss beachtet werden, dass ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Kindern von Armut betroffen ist (7 von 10 Kindern).

Dadurch sind die Besucher*innenzahlen der Kinder (aktuell 25-40 Kinder täglich), mit über 85% Migrationshintergrund auch kontinuierlich gestiegen. Fast alle Kinder stammen aus Familien mit Transferleistungsbezug und haben zum großen Teil erhebliche sprachliche Defizite.

Der steigende Bedarf nach pädagogisch begleitetem Raum zum Aufenthalt mit sinnvoller Freizeitgestaltung und einem gesunden Mittagstisch verursacht natürlich steigende Kosten in der Einrichtung. Die Personalkosten steigen kontinuierlich aufgrund der verpflichtenden Anlehnung an städtische Tarifsteigerungen. Die institutionelle Förderung stieg jedoch nicht zu proportional gestiegenen Personalkosten.

Um die Arbeit im NaDu-Kinderhaus weiter in der jetzigen Qualität und entsprechendem Umfang durchführen zu können, ist eine Erhöhung der Zuwendungen aus dem Haushalt 2019 und 2020 unbedingt erforderlich.

Claudia Heinrich
(Fraktionsvorsitzende)

Christopher Steiner
(Fraktionsvorsitzender)